



# Gemeinsam in Stallhofen

Aichegg  
Bernau  
Hausdorf  
Stallhofen



Kalchberg  
Muggauberg  
Raßberg



LIPIZZANER  
HEIMAT  
Steiermark

## Stallhofner Gemeindenachrichten

4. Ausgabe

Amtliche Mitteilung

Juli 2013



Bgm. ÖkR. Vinzenz Krobath

### Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Stallhofen!

*In wenigen Tagen beginnen auch in der Steiermark wieder die Sommerferien. Ich wünsche allen, gleich ob sie die Ferien zu Hause oder irgendwo in einem Urlaubsort verbringen, eine erholsame und schöne Ferienzeit.*

### Sanierungs- und Reinigungsarbeiten in den Schulen

Für die Gemeindebediensteten sind die Sommerferien jene Zeit, wo in den Schulen dringend notwendige Sanierungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt werden. So werden in der Volksschule wieder einige Klassen ausgemalt und kleinere Sanierungen durchgeführt. Ich möchte mich hier auch bei der Schulwartin, Frau Brigitte Madritsch und der Reinigungskraft, Frau Heidi Ortner bedanken, die es immer wieder schaffen, in der kurzen Zeit die Volksschule in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Aber auch in der Neuen Mittelschule ist einiges in der Ferienzeit geplant. So werden die Aula und einige Klassenzimmer neu ausgemalt. Beim Hallenbad werden die Fliesenböden in den Umkleiden und Duschen durch das Aufbringen einer strapazfähigen Beschichtung saniert. Auch hier möchte ich mich bei Schulwart Matthias Lesky und den 4 Damen des Reinigungspersonals recht herzlich für ihren Einsatz bedanken. Erst vor kurzem wurde seitens der Schulaufsicht bestätigt, dass sich die Neue Mittelschule

Stallhofen in einem sehr guten Allgemeinzustand befindet.

### Neuer Kindergarten bzw. Kinderkrippe Stallhofen

Eine besondere Herausforderung ist die Fertigstellung des neuen Kindergartens mit der Kinderkrippe bis zu Schulbeginn. Zurzeit liegen wir im vorgesehenen Zeitplan. So hat das Gebäude bereits Form angenommen. Der Holzbau ist abgeschlossen, sämtliche Elektro-, Wasser- und Heizungsleitungen sind unter dem Estrich verlegt. In den nächsten Tagen und Wochen werden die Fenster eingebaut, die Böden verlegt, die Außendämmung und Fassade angebracht sowie das Flachdach fertig gestellt. Im Außenbereich werden demnächst die Spielgeräte aufgestellt und die Einzäunung sowie die dazugehörigen Wege errichtet. Ein großes Lob gilt hier allen beteiligten Firmen, die trotz des zeitweise ungünstigen Wetters eine hervorragende Arbeit geleistet haben.

Ein Danke gilt auch dem Kindergartenpersonal der Marktgemeinde sowie dem neuen Personal der 3. Gruppe und der Kinderkrippe, welche über WIKI angestellt werden. Wie bereits in der letzten Ausgabe

### Themen dieser Ausgabe:

- Bürgermeisterbericht
- Jagdpachtentgeltauszahlung von 8. Juli bis 22. August
- Sieben auf einen Streich für Hannes Grießer
- Feuerlöscherüberprüfung
- Problempflanzenübersicht
- Jubilarehrungen
- Rechtsinformation
- Kindergarten Stallhofen
- Volksschule Stallhofen
- Vereinsnachrichten und sonstige Beiträge
- Veranstaltungskalender
- Ärztliche Notfalldienste
- Private Musikschule Stallhofen

berichtet, werden in Zukunft der Kindergarten und die Kinderkrippe von WIKI geführt.

In vielen Sitzungen wurden mit Architekt DI Gerhard Mitterberger, den Kindergärtnerinnen und Frau Mag. Barbara Gartner-Hofbauer von WIKI die einzelnen Räume geplant, Ausstattungsdetails besprochen, Einrichtungsgegenstände bestellt und neue Spielgeräte aus gesucht.

## Straßenarbeiten

Die Sommermonate sind auch für die Gemeindearbeiter eine sehr schweißtreibende und arbeitsreiche Zeit. Bauhofleiter Erwin Gößler und die Gemeindearbeiter Gernot Schilling und Mario Tappler haben einige Gemeindestraßenabschnitte zu sanieren, damit im Herbst die Asphaltierung erfolgen kann. So wird im Bereich des Anwesens Hanus Josef vulgo Lippbauer der Kreuzungsbereich ausgeweitet bzw. einige Straßenentwässerungsschächte erneuert. Im Bereich Hausdorf wird auf einer Länge von ca. 150 m die Straßenentwässerung bei der Familie Wassermann erneuert. Aber auch in Muggauberg und in Bernau sind Entwässerungsarbeiten und der Bau neuer Regenwasserschächte vorgesehen. Dies alles passiert natürlich neben all den anderen Arbeiten wie Rasenmähen, Heckenschneiden und



## 5. Marktfest am 9. Juni 2013



vieles andere mehr.

Das 5. Marktfest, veranstaltet von der Gemeinde mit den Vereinen und Gewerbetreibenden von Stallhofen hat am 9. Juni bei schönstem Wetter stattgefunden. Viele Besucher aus Stallhofen und den umliegenden Gemeinden haben das Fest besucht. Für den musikalischen Rahmen sorgte am Vormittag die Markt musikkapelle Stallhofen mit einem Frühschoppen. Am Nachmittag unterhielten die „Lannacher“ und der Jungstar „Dominik Ofner“ die Besucher des Marktfestes. Ein weiterer Höhepunkt war dann am Nachmittag die Verlosung von wertvollen Preisen,



wie z.B. einem € 1.000,00 Reise-gutschein, einem i-Phone 5, einem € 500,00 Gutschein für den Red Bull Ring sowie weiteren Warenpreisen bzw. Gutscheinen. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen bedanken, die im Vorfeld für das Gelingen dieser Veranstaltung mitgewirkt haben. Ein besonderes Danke gilt hier den Gemeindearbeitern, die tatkräftig am Auf- und Abbau der Bühne, der Tische und Bänke sowie bei der anschließenden Reinigung des Marktplatzes mitgewirkt haben.

## Maturanten und Lehrlinge aufgepasst!

Jugendliche, welche erfolgreich eine Lehrabschlussprüfung, eine Matura oder eine landwirtschaftliche Ausbildung abgelegt haben, erhalten von der Marktgemeinde Stallhofen eine einmalige finanzielle Zuwendung in Höhe von € 73,00 zugesprochen.



Haben Sie eine der oben angeführten Ausbildungen abgeschlossen und noch keine Zuwendung erhalten, so kommen Sie mit dem jeweiligen Abschlusszeugnis und Ihrer Bankverbindung in das Marktgemeindeamt Stallhofen und profitieren von dieser Unterstützung.

## 25. Priesterjubiläum

Ein besonderes Jubiläum feierte unser Pfarrer Geistl. Rat Mag. Gerald Krempl am Sonntag, den 23. Juni 2013 in der Pfarrkirche Stallhofen. Gemeinsam mit seinem Studienkollegen Univ. Prof. Dr. Reinhard Meßner feierte er sein 25-jähriges Priesterjubiläum.

Die Kirche war bei diesem Festgottesdienst bis auf den letzten Platz gefüllt. Im Anschluss überreichten die Obfrau des Pfarrgemeindera-

tes Stallhofen, Frau Melitta Resch, und Herr Vizebürgermeister Ing. Günter Kollegger dem Jubilar ein neues Messgewand sowie eine Stola, welche von der Marktgemeinde Stallhofen und den Vereinen von Stallhofen und Södingberg gespendet wurden.

Wir wünschen unserem Herrn Pfarrer nochmals alles Gute zu seinem Jubiläum und viel Freude und Kraft für sein Priesteramt.

Ebenfalls viel Gesundheit und eine baldige Genesung wünschen wir unserem Bürgermeister ÖKR. Vinzenz Krobath, der zurzeit leider im Spital liegt.

*Franz Feirer*  
Amtsleiter



## Jagdпachtentgelt

**Die Auszahlung des Jagdpachtentgelts erfolgt im Haushaltsjahr 2013 vom 8. Juli 2013 bis zum 22. August 2013.**

Wer Eigentümer von mindestens 1 ha landwirtschaftlicher Fläche ist, bekommt das Jagdpachtentgelt in Höhe von € 3,30/ha im Marktgemeindevamt Stallhofen zu folgenden Zeiten ausbezahlt:

**Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr sowie Montag von 13:00 bis 16:00 Uhr.**

**Achtung:** Eine Auszahlung vor oder nach diesem Termin ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich!

TANN-Lehrling holt im Jubiläumsjahr die begehrte Trophäe:

## Hannes Grießer siegt beim Bundeslehrlingswettbewerb der Fleischer 2013

Am 17. und 18. Juni fand in Hollabrunn der diesjährige Bundeslehrlingswettbewerb der Fleischer statt. Insgesamt kämpften 14 Kandidatinnen und Kandidaten aus ganz Österreich in sieben Disziplinen um den Sieg. Hannes Grießer aus Stallhofen, Lehrling im TANN-Fleischwerk in Graz, konnte den Sieg in die Steiermark holen.



© SPAR, honorarfrei

Die erstklassige Lehrlingsausbildung bei SPAR zahlt sich aus: Diesmal konnte Hannes Grießer, Lehrling im TANN-Fleischwerk der SPAR-Zentrale Graz, die begehrte Trophäe gewinnen. Der Wettbewerb fand auf sehr hohem Niveau statt. Eine Jury aus ganz Österreich ermittelte den Sieger aus sieben verschiedenen Disziplinen. Diese umfassten beispielsweise:

- Ausbeinen einer Rinderkeule
- Grob- und Feinerlegung

- das Herrichten eines Hauptgerichtes
- das Herstellen von küchenfertigen Erzeugnissen aus Rindfleisch
- das Herstellen einer Sulz
- die Herstellung und das Anrichten einer Aufschnittplatte
- die Herstellung von Frankfurtern

Dem Steirer gelang es, erstmals auch in allen sieben Einzeldisziplinwertungen zu gewinnen. Durch den österreichweiten Sieg ist Hannes Grießer nun auch für den internationalen Wettbewerb der Fleischerjugend, der nächstes Jahr in der Schweiz stattfinden wird, qualifiziert.

### Ein besonderes Gefühl, zu gewinnen

Für den 19-Jährigen war der Sieg ein besonderes Gefühl: „Für mich ist es unbeschreiblich, beim Wettbewerb gewonnen zu haben. Es fühlt sich an wie Ostern und Weihnachten an einem Tag“, so Grießer. Schon sehr früh war ihm klar, dass er gerne das Fleischerhandwerk erlernen möchte. Zu Beginn seiner Lehrzeit hat er sich dann für die Ausbildung bei TANN entschieden.

„Das Schönste am Beruf ist die Abwechslung. Ob Würsten, Zerlegen, Pökeln oder Räuchern, der Fleischerberuf ist sehr vielseitig“, erklärt Grießer begeistert. Seine Lehre hat er bereits mit einem guten Erfolg abschließen können. Für ihn ist klar, dass er auch nach seiner Lehrzeit bei TANN bleiben wird.

### Lehrlingsausbildung bei TANN und SPAR

Lehrlinge bei SPAR und bei TANN genießen viele Vorteile. Mit dem Modell „Lehre und Matura“ kann man die Matura während der Lehrzeit absolvieren. Und bei entsprechender Leistung kann sich ein Lehrling während der gesamten Lehrzeit bis zu € 4.500 dazuverdienen.

### 50 Jahre TANN

Die TANN wurde im April 1963 in Graz gegründet und feiert heuer ihr 50-jähriges Bestehen. Heute ist TANN Österreichs größter Fleisch- und Wurstwarenproduzent. Insgesamt sechs TANN-Produktionswerke gibt es österreichweit. Eines davon in Graz am Gelände der SPAR-Zentrale.









## Feuerlöcherüberprüfung

Am Freitag, den 26. Juli findet dieses Jahr wieder die Feuerlöcherüberprüfungsaktion beim Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Stallhofen in der Zeit von 10:00 – 17:00 Uhr statt.

# Die wichtigsten **Problempflanzen** in der Steiermark auf einen Blick



Invasive Neophyten ("neue Pflanzen") sind Pflanzenarten, die nach der Entdeckung Amerikas 1492 beabsichtigt oder unbeabsichtigt nach Europa eingebracht wurden. Die meisten dieser Arten verschwinden schnell wieder oder fügen sich problemlos in unsere Pflanzenwelt ein. Einige setzen sich aber hartnäckig durch (sie werden invasiv) und müssen durch geeignete Maßnahmen möglichst frühzeitig reguliert werden.

					
<b>Name</b>	<b>Ursprungsland</b>	<b>Größe</b>	<b>Blütezeit</b>	<b>Samen</b>	<b>Ausbreitung</b>
Ambrosia	Ostasien	1 - 3 m hoch	August - September	6.000 Samen pro Pflanze bis 40 Jahre keimfähig	Verbreitung durch Samen (Vogelfütter, Erntemaschinen)
	Staudenknöterich	2 - 4 m hoch	Juni - August	mehr als 10.000 Samen pro Pflanze, 7 Jahre keimfähig	Verbreitung durch Samen
	Riesen-Bärenklau	0,5 - 2,5 m hoch	Juli - bis 1. Herbstfröste	19.000 Flugsamen pro Stängel	Verbreitung durch Samen und durch unterirdische Ausläufer
	Drüsiges Springkraut	0,5 - 2,5 m hoch	Juli - Oktober	Verbreitung durch Samen und durch unterirdische Ausläufer	breitet sich rasch aus; verdrängt heimische Arten
	Kanadische Goldrute	2 - 4 m hoch	Verbreitung durch Samen	breitet sich rasch aus (auch Stockausschlag zu verhindern); Blätter, Rinde und Samen sind giftig!	Ringeln (um Stockausschlag zu verhindern); Rinde ca. 30 cm breit rund um den Baum (bis auf kleinen Stieg) entfernen; Baum nach ca. 2 Jahren fallen
	Robinie	1 - 3 m hoch	vermehrte sich nicht über Samen	ausreißen, nicht absamen lassen; vor der Blüte und im Herbst mähen/ausreißen und als Mulch liegen lassen (kein Bodenkontakt: Unterlage aus Zweigen, Plastik!)	
	Nordamerika	zerstört Bauwerke; verdrängt natürliche Vegetation	einzelne Pflanzen ausreißen, Wurzeln vollständig abgraben; Größere Bestände: Schnitt im Juni u. Sept. kann Bestand schwächen, jedoch NICHT eliminieren.		
	Nordamerika	Pollen verursachen bei vielen Menschen heftige Allergien	Pflanzen vor der Blüte ausreißen und als Mulch liegen lassen		
	Bis zu 30 m hoch				
	Mai - Juni				
	Samen in bis zu 10 cm langen trockenen Hülsen				
	Verbreitung durch Samen und durch unterirdische Ausläufer				
	breitet sich rasch aus (auch Stockausschlag zu verhindern); Blätter, Rinde und Samen sind giftig!				
	Ringeln (um Stockausschlag zu verhindern); Rinde ca. 30 cm breit rund um den Baum (bis auf kleinen Stieg) entfernen; Baum nach ca. 2 Jahren fallen				



Frau Maria Bergmann aus Kalchberg  
feierte im April ihren 80. Geburtstag.

*Bgm. ÖkR. V. Krobath, GR G. Birnstingl*



Herr Willibald Feier aus Aichegg  
feierte im April seinen 85. Geburtstag.

*Bgm. ÖkR. V. Krobath, GR S. Rath*



Frau Maria Eisel aus Aichegg  
feierte im April ihren 92. Geburtstag.

*Bgm. ÖkR. V. Krobath, GR S. Rath*



Frau Berta Volmann aus der Seniorenresidenz  
feierte im Mai ihren 96. Geburtstag.

*GR Dr. H. Reiter, Bgm. ÖkR. V. Krobath*



Das Ehepaar Waltraud und Willi Schicker aus  
Stallhofen feierte im Mai ihre Goldene Hochzeit.

*Bgm. ÖkR. V. Krobath, Kassier H. Rothschedl*



Herr Johann Pignitter aus der Seniorenresidenz  
feierte im Mai seinen 80. Geburtstag.

*Bgm. ÖkR. V. Krobath, GR Dr. H. Reiter*



Das Ehepaar Friederike und Johann Altrichter aus Aichegg feierte im Mai ihre Eiserne Hochzeit.

Vst. F. Feirer, LAbg. Bgm. E. Dirnberger, Bgm. ÖkR. V. Krobath



Das Ehepaar Angela und Johann Münzer aus Muggauberg feierte im Mai ihre Goldene Hochzeit.

Bgm. ÖkR. V. Krobath, Vst. F. Feirer

## Recht muss Recht bleiben

### § Ehescheidung – Aufteilung des gemeinsamen Vermögens



Grundsätzlich geht das Gesetz davon aus, dass Ehepartner die vermögensrechtliche Seite ihrer Scheidung ohne Intervention des Gerichtes regeln sollen. Kommt es, betreffend das aufzuteilende Vermögen, zu keiner einvernehmlichen Lösung der Ehepartner, so ist die Aufteilung im außerstreitigen Verfahren geltend zu machen. Ein solcher Aufteilungsantrag ist binnen einer Präklusivfrist von einem Jahr ab Rechtskraft des Scheidungsurteiles einzubringen.

Maßgebender Zeitpunkt für die Bewertung der Aufteilungsmaße ist der Zeitpunkt der Entscheidung erster Instanz.

Nur während der Ehe angeschaffte Sachen und erzielte Ersparnisse unterliegen der Aufteilung, während einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft gekaufte Sachen fallen nicht in die Aufteilungsmasse. Die Aufteilungsmasse setzt sich grundsätzlich aus dem ehelichen Gebrauchsvermögen, welches sich aus allen beweglichen und unbeweglichen körperlichen Sachen zusammensetzt, die während aufrechter ehelicher Gemeinschaft dem Gebrauch beider Ehegatten gedient

haben, sowie den ehelichen Ersparnissen (z.B. Bargeld, Sparguthaben, Wertpapiere, Bausparverträge, etc.) zusammen.

Nicht der Aufteilung unterliegen eingebrachte, geschenkte oder im Erbweg erworbene Sachen eines Ehepartners, Sachen des persönlichen Gebrauchs der Ehegatten (z.B. Wäsche, Kleidung, Schmuck etc. aber auch Sachen die der Ehepartner für die Ausübung seines Hobbys benutzte wie z.B. ein Reitpferd oder eine Taucherausrüstung). Auch Unternehmen und Unternehmensteile fallen nicht in die Aufteilungsmasse.

In Bezug auf die Ehwohnung und den Hausrat können jedoch Ausnahmen bestehen, und zwar vor allem dann, wenn ein Ehepartner auf die Weiterbenützung von Ehwohnung oder Hausrat zur Sicherung seiner Lebensbedürfnisse unbedingt angewiesen ist. In diesem Fall sind diese unabhängig davon in die Aufteilung einzubeziehen, unter welchen Umständen sie in die Ehe eingebracht wurden.

Die Aufteilung des Vermögens selbst hat nach Billigkeit zu erfolgen, d.h. bei der Aufteilung ist primär auf Gewicht und Umfang des Bei-

trages jedes Ehegatten zum Erwerb des Vermögens und auf das Wohl der Kinder Bedacht zu nehmen. Als Beiträge sind aber jedenfalls auch die Unterhaltsleistung, die Haushaltsführung und die Pflege und Erziehung der Kinder gegebenenfalls auch eine Mitwirkung im Erwerb des anderen Ehegatten, sowie jeglicher sonstiger ehelicher Beistand zu werten.

Das Gesetz sieht zwar grundsätzlich eine Naturalteilung vor, also die Zuweisung von einzelnen Gegenständen an die Ehegatten, doch kann das Gericht, wenn sich durch Sachzuteilungen eine billige Aufteilung des ehelichen Gebrauchsvermögens der ehelichen Ersparnisse nicht erzielen lässt, auch Ausgleichszahlungen anordnen.



**Rechtsanwaltskanzlei Mag. Leitgeb**

8152 Stallhofen, Marktplatz 5  
T: 03142/22098 | F: 03142/22098-30  
office@ra-leitgeb.at | www.ra-leitgeb.at

## Kindergarten Stallhofen

### Aufführung in der Oper: Das hässliche Entlein

Ein tolles Erlebnis für die Kindergartenkinder war die Fahrt nach Graz ins Opernhaus zu dem Stück: „Honk!! Das hässliche Entlein.“

### Bauernhofbesuch Fam. Hanus



Wir hatten uns einen schönen Tag ausgesucht und machten uns auf den Weg zum Bauernhof der Familie Hanus vulgo „Lippbauer“. Nach langem Anmarsch stärkten wir uns einmal bei einer Jause, um uns dann den Schweinestall, die Hühner, Schafe und den Kuhstall anzusehen.

Besonders eindrucksvoll waren zwei kleine Kätzchen, die kurz zuvor auf die Welt gekommen waren. Auch die Melkmaschine und deren Funktion wurde den Kindern nähergebracht. Nach einem erlebnisreichen Vormittag wurden die Kinder von ihren Eltern vom Bauernhof abgeholt.

Vielen Dank nochmals an die Familie Hanus!!!



### Bauernhofbesuch Fam. Reinprecht



Um Milch für die Joghurtherstellung zu holen, machten wir uns auf den Weg zur Familie Reinprecht vulgo „Guasn“. Sigi Reinprecht zeigte den Kindern den Kuhstall und fütterte die Kühe.



Danach zeigte Elfi Reinprecht den Kindern die Kücken, die von Hand zu Hand weitergegeben wurden. Nach einer wunderbaren Jause kam der Milchwagen und wir durften beim Milch umfüllen zuschauen, was für die Kinder ein großartiges Erlebnis war.

Aus dem Milchautomaten füllten wir dann noch Milch ab und machten uns wieder auf den Weg in den Kindergarten.

Ein herzliches Danke!!!



### Exkursion zur Tischlerei Lesky



Auf Einladung der Familie Lesky machten wir eine Exkursion in deren Tischlerei.

Dort angekommen gab es gleich einmal eine wunderbare Jause für alle. Davon gestärkt ging es gleich an die Arbeit.

Die Kinder wurden in 3 Gruppen aufgeteilt und durften an der Herstellung eines Insektenhotels mitarbeiten. Mit großem Eifer bohrten und schraubten alle Mädchen und Buben. Das fertige Insektenhotel wurde im Kindergarten befüllt und im Garten aufgestellt.

Vielen Dank für alles an die Familie Lesky!!!



### Butter herstellen

Wie Butter hergestellt wird, erfuhren die Kinder von Frau Anna Reisinger. Mit Begeisterung schöpften sie den Rahm ab, der dann bis zur nötigen Konsistenz geschlagen wurde. Anschließend wurde die selbstgemachte Butter natürlich bei der Jause gleich verkostet.

Einen herzlichen Dank!!!





## Ausflug ins Kutschenmuseum

Auch heuer wieder hat uns Frau Anneliese Pastollnigg in ihr Kutschenmuseum eingeladen. Nach der Besichtigung und ausführlichen Erklärungen durften sich die Kinder mit einer guten Jause stärken. Vielen Dank an Frau Pastollnigg!



wo es für alle Kinder noch ein Eis zur Belohnung gab.

## Maibaumaufstellen

Sehr spannend war für die Kindergartenkinder das Maibaumauf-

stellen. Als es endlich geschafft war, haben wir die steirische Landeshymne „Hoch vom Dachstein an“ gesungen. Als Belohnung gab es für alle Kinder Kuchen und Saft.

*Heike Klampf*



## Wandertag mit den Eltern

Unser Wandertag mit den Eltern führte uns heuer rund um Stallhofen. Die erste Etappe war vom Kindergarten über die Sportplatzstraße, den Erlenweg bis zum Weinbacher, wo wir die erste größere Rast einlegten. Nach steilem Anstieg erreichten wir den Stallhofberg und von nun an ging's bergab. Zum Schluss galt es noch den Anstieg bis zum Gasthaus Rößl zu bewältigen,



## Dank an die Freiwillige Feuerwehr Stallhofen

Ich möchte mich hiermit nochmals aufrichtig bei der Freiwilligen Feuerwehr Stallhofen mit seinem HBI Rupert Preglau bedanken.

Von Samstag, den 15. Juni auf Sonntag ist auf Grund des Unwetters unser Keller und Vorplatz unter Wasser und Schlamm gestanden. Die Helfer der Freiwilligen Feuerwehr haben uns am Sonntag wirklich tatkräftig ohne ein Wenn und Aber unterstützt.

*Danke, Bernhard Rößl*

# Volksschule Stallhofen

## Helfi-Fest

„Erste Hilfe“ ist uns wichtig!



Am 4. April nahmen die Kinder der 3.a Klasse am Helfi-Fest in Edelschrott teil. Am Wettbewerb waren vier Schulen beteiligt. Edelschrott, Södingberg, Hirscheegg und Stallhofen. Die Kinder konnten ihr Können bei verschiedenen Stationen, wie Staffel, Theorie, Kreativ- und Praxisstation unter Beweis stellen. Die Kinder der ersten Gruppe belegten den 6. Platz und die Kinder der zweiten Gruppe belegten den tollen zweiten Platz. Dieser Wettbewerb war ein tolles Erlebnis.

## HSV Bärnbach gegen Hollabrunn

Live bei einem Handballspiel



Auf Einladung des HSV Bärnbach/Köflach durften die Schülerinnen und Schüler unserer Handballgruppe am 20. April 2013 mit den Spielern des Vereins zu einem Handballspiel einlaufen und somit das erste Mal Wettkampfluft schnuppern. Es gab sowohl Freikarten für die Kinder als auch für die Begleitpersonen. Vielen Dank dem HSV für diese Aktion!

## Kinderpolizei in den dritten Klassen



Anlässlich der Aktion „Kinderpolizei in der Volksschule“ besuchte Hr. Gruppeninspektor Schirgi die beiden dritten Klassen der VS Stallhofen. Er unterrichtete sie in Präventivmaßnahmen bei Unfällen in Haus und beim Spiel als auch in Soforthilfe.

Beide Klassen wurden danach eingeladen, die Polizeiinspektion Stallhofen zu besichtigen. Dort wurde den Kindern die abwechslungsreiche und spannende Arbeit eines Polizisten nähergebracht. Wir danken sehr herzlich.

## Klimaschutzaktionstag der VS Stallhofen

Im Rahmen des Jahresprojektes „Klima schützen, Chancen nützen“ des Landesschulrates für Steiermark wurde der 5. April 2013 zum Klimaschutzaktionstag erklärt.

Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern entstand die Idee, Alltagsmüll sinnvoll zur Wiederverwertung zu bringen.

In der 1.a Klasse entstanden aus Pet-Flaschen, die mit Sonnenscheinfarben bemalt wurden, Übertöpfe. Im Anschluss setzten die Kinder Erdbeerpflanzen ein.



Die Kinder der 1.b Klasse bastelten aus alten Glühbirnen, Altpapier und Kleister Rasseln für den Musikunterricht.

Grundlage für die Müllmonster der 2.a Klasse waren Pet-Flaschen und Verpackungsmaterial aus Styropor, Plastik und Karton.

Spinnen aus Plastikhüllen von Überraschungseiern wurden von der 2.b Klasse produziert.

In der dritten Schulstufe entstand die Idee Mosaik-Stiftebecher aus Aludosen herzustellen.

Die 4.a Klasse bastelte aus Flaschenverschlusskappen und Abfallholz Rasseln, die im Musikunterricht Anwendung finden werden.

Die Schülerinnen und Schüler der 4.b Klasse stellten aus Nespresso-Kapseln Schmuckstücke wie Ketten, Anhänger, Broschen und Ringe her.

Bei der Gestaltung der Plakate halfen auch die Lehrerinnen und der Lehrer tatkräftig mit. Beim kommenden Elternsprechtag werden alle Exponate im Schulhaus ausgestellt.

Von Seiten des Landesschulrates wurde der VS Stallhofen für die Teilnahme am Aktionstag „Dank und Anerkennung“ ausgesprochen.





## „LESEfreiTAG“ – sich Zeit nehmen zum Lesen



Anlässlich des Andersen-Tages beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der einzelnen Klassen am Freitag vor den Osterferien mit verschiedensten Bereichen des Lesens.

In allen Klassen wurden mit großem Einsatz unterschiedlichste Aktivitäten gesetzt.

So hatten die Kinder die Möglichkeit, die neueste Kinderliteratur kennenzulernen, eigene Klappbilderbücher herzustellen, spannenden Vorlesegeschichten zu lauschen...

Am Ende stellten die Schüler und Schülerinnen fest „Lesen macht Spaß“ und „Lesen lernt man nur durch Lesen!“

## Bezirksmeisterschaften im Mattenhandball

### Handball macht Spaß!



Bereits zum 20. Mal fand das Mattenhandballturnier für Volksschulen in Bärnbach statt. Die VS Stallhofen nahm, wie schon in den vergangenen Jahren mit zwei Mannschaften teil. Leider gelang es uns nicht, um die Spitzenplätze mitzuspielen. Wir erreichten den

guten 6. und 9. Platz. Für die Schülerinnen und Schüler war es wichtig, Erfahrungen zu sammeln und Turnierluft zu schnuppern, denn eine Mannschaft qualifizierte sich für das Landesfinale am 5. Juni 2013 im Schlossbad Bärnbach.



## Projekt KiMT

### Kinder-Mentaltraining in der Schule

In der Zeit vom 27.02. bis 22.05.2013 konnten wir an unserer Schule im Rahmen eines Projektes Kinder-Mentaltraining für die Kinder der 1.b Klasse anbieten. Die ausgebildete Kinder-Mentaltrainerin Gerti Poschner kam ein Mal wöchentlich in die Klasse und zeigte verschiedenste Atemübungen, trainierte mit den Kindern Aufmerksamkeit, Wahrnehmung, Konzentration, Vorstellungsvermögen, Reaktion, Kommunikation und Koordination. Im Laufe der Woche wurden die Übungen mehrmals wiederholt, um die Technik zu festigen und zu automatisieren. Ebenso wurde der Umgang mit Ängsten und Stresssituationen besprochen und die Kinder erlernten Möglichkeiten, wie sie in Zukunft besser damit umgehen können.

Am Ende des gesamten Projektes konnte festgestellt werden, dass es den Kindern solchen Spaß bereitete, dass sie sich sehr viele Übungen gemerkt hatten. Die Kinder zeigten die Übungen auch eifrig zu Hause vor und aufgrund der Rückmel-



dungen durch Feedbackbögen war ersichtlich, dass viele Eltern Verbesserungen in Vorstellungsvermögen, Motivation, Aufmerksamkeit und Konzentration bei ihren Kindern wahrnehmen und sich das Selbstbewusstsein bei einigen Kindern gesteigert hat.

## Praktikanten an der VS Stallhofen

Vom 13.05. bis 06.06.2013 absolvierten die Studierenden Selina Aßmann und Lukas Zagler ihr Blockpraktikum in der 2.b Klasse. Es gelang ihnen rasch zu den Schülern Kontakt herzustellen. Mit viel Freude und Engagement unterrichteten sie die Schüler.



## Opernbesuch der 3. Klassen in Graz

### Ein tolles Erlebnis!

Am 11. März 2013 fand die jährliche Einladung der Raiffeisenbank Stallhofen zum Opernbesuch für die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen statt. Heuer stand das Musical „Honk! Das hässliche Entlein“ auf dem Programm. Wie immer war es ein besonderer Ausflug für unsere Kinder. Vielen Dank der Raiffeisenbank für diese Initiative!



Zur Erinnerung an den Besuch des Familienmusical  
„Honk! Das hässliche Entlein“ in der Grazer Oper am 11.03.2013

Raiffeisen  
Meine Bank



## Luftprojekt

Am Ende des ersten Semesters setzten sich die Schüler und Schülerinnen der vierten Klassen im Rahmen eines naturwissenschaftlichen Projektes mit dem Thema „Luft“ auseinander.



Luft ist für Kinder etwas ganz Natürliches. Sie erleben Luft, z.B. beim Aufblasen eines Luftballons, beim Start eines Papierfliegers oder wenn sie im Wind stehen. Trotz dieses „Erlebens“ der unsichtbaren Luft, werden die Eigenschaften der Luft eher selten reflektiert. In ausführlichen Unterrichtseinheiten konnten die Kinder das Phänomen „Luft“ erstens durch verschiedene Experimente selbsthandelnd erleben und vor allem durch anschließende, gemeinsame Reflexionen die Eigenschaften von Luft erkennen und beschreiben.

## ARBÖ – „Puppomobil“ an der VS Stallhofen

Das „Puppomobil“ ist eine mobile Verkehrserziehungspuppenbühne, die den Kindern der 1. und

2. Klassen in spielerischer Form das richtige Verhalten im Straßenverkehr vermittelte.

In einer dem Alter, der Fantasie und der Erlebniswelt der Kinder angepassten Form wurden anhand eines lustigen Kasperltheaters alle wichtigen Themen der Verkehrserziehung behandelt, wobei die Kinder stets aktiv in das Geschehen eingebunden waren.





## Radhelmaktion 2013



Pünktlich vor den Osterferien fand in Anwesenheit von Clubbetreuer Stefan Trolp von der Raiffeisenbank Stallhofen im Zuge der Radhelmaktion 2013 die Ausgabe der Fahrradhelme statt. Nun steht dem sicheren Radausflug nichts mehr im Wege.

## Schule in der Gärtnerei

### Besuch der Gärtnerei Plettig



Am 16. und 17. April besuchten – wie bereits im vorigen Schuljahr – auch heuer wieder alle Schülerinnen und Schüler der VS Stallhofen die Gärtnerei Plettig.

Im Rahmen der Aktion „Schule in der Gärtnerei“ gab Frau Plettig den Kindern einen guten Einblick in die Blumen- und Pflanzenwelt.

Die Kinder erfuhren, wofür wir Menschen Pflanzen und Bäume brauchen und durften auch an herrlich duftenden Kräutern und Blumen riechen. Besonders beeindruckt waren alle von den Bewässerungsanlagen in weiten Bereichen der Gärtnerei. Neben dem theoretischen Teil konnten die Schülerinnen und Schüler anschließend aber auch selbst tätig werden und kleine Pflänzchen in größere Töpfe eintopfen.

Auch an der Maschine, welche die Töpfe mit Erde befüllt, konnten die Kinder beim Einsortieren in die Kisterln helfen.

Abschließend bekamen die Kinder in der Gärtnerei noch eine Jause und durften sich nach getaner Arbeit auch selbst einen „grünen Daumen“ mit Wasserfarben verpassen.

Jedes Kind durfte auch eine Erdbeerpflanze, Sonnenblumensamen und eine Information über den keltischen Baumkreis, der jedem Geburtsdatum einen speziellen Baum zuordnet, als Geschenk mit nach Hause nehmen.



## Schullandtage der 4. Klassen am Grundlsee

Ende Mai verbrachten die Schüler und Schülerinnen der beiden vierten Klassen ihre Schullandtage in der Region Bad Aussee.



Auf dem Weg zum Quartier, am idyllisch gelegenen Grundlsee, erkundeten die Kinder den Erberg und freuten sich über die Hauly-Abenteuerfahrt.

Ein Highlight war der Besuch der Salzwelten Altaussee, besonders das musikalische Lichtspiel auf der unterirdischen Seebühne faszinierte die Schüler und Lehrpersonen.

Bei der beeindruckenden Drei-Seen-Tour über den Grundlsee, Toplitzsee und Kammersee konnten alle die herrliche Landschaft genießen.

Nach drei aufregenden und erlebnisreichen Tagen kehrten die 4a. und 4b. Klasse wieder mit schönen Erinnerungen nach Stallhofen zurück.

## Besuch der Seniorenresidenz

Schon seit ein paar Jahren besuchen die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Stallhofen die Bewohner der Seniorenresidenz. Jedes Monat findet so ein Treffen von Alt und Jung statt. Die Kinder singen, tanzen, lesen Geschichten vor und sagen Gedichte auf. So bringen sie den älteren Menschen Abwechslung und Freude.

## Compass

# Seniorenresidenz Stallhofen

Anlässlich dem 16. Mai 2013, dem **Internationalen Tag der Pflegenden**, möchte ich meinen Beitrag nutzen um Pflegepersonen und MitarbeiterInnen für den täglichen, persönlichen Einsatz am Menschen zu danken. Der Internationale Tag der Pflegenden geht auf den Geburtstag von **Florence Nightingale**, der Pionierin der modernen Krankenpflege zurück.



*„Krankenpflege ist keine Ferienarbeit. Sie ist eine Kunst und erfordert - wenn sie zur Kunst werden soll - eine ebenso ernste Vorbereitung wie das Werk eines Malers oder Bildhauers. Krankenpflege ist eine der schönsten Künste. Fast hätte ich gesagt, die schönste aller Künste. Werde eine Meisterin...“*

### Was ist aber die Kunst am Pflegen?

Ist es die Vielfältigkeit des Pflegeberufs? Ist es dem Spannungsfeld zwischen ethisch - moralischer Grundhaltung und den ökonomischen politischen Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen? Ist es das Erkennen von Kundenwünschen - oder wer ist Kunde?

*„KundInnen wollen respektiert und wertgeschätzt werden. Deshalb ist es wichtig ihre Erwartungen, Wünsche und Träume herauszufinden, den Kontakt zu ihnen zu pflegen und sie glücklich zu machen“*

Dieses Zitat bezieht sich beim ersten Lesen sicher auf die BewohnerInnen aber beim zweiten Blick erkennt man vielleicht auch schon die MitarbeiterInnen. In der Literatur werden sowohl MitarbeiterInnen als auch BewohnerInnen als sogenannte „interne Kunden“

bezeichnet. Ich sehe es als meine Aufgabe eine Lernwelt für meine MitarbeiterInnen zu entwickeln. Die Schaffung eines angstfreien Klimas, die Förderung der Kultur des positiven Denkens und den Fehler als Lernchance zulassen sind dabei unerlässlich. Meine MitarbeiterInnen bringen täglich ihr Wissen, ihre Ideen, ihre Fähigkeiten, ihre Kompetenzen und ihr motiviertes Tun in die Organisation ein und ermöglichen damit das Erkennen der Kundenwünsche....



Die Aussage, dass zufriedene MitarbeiterInnen eine positive Ausstrahlung haben, besser zusammenarbeiten, eine angenehmere Atmosphäre schaffen und vor allem **Humor** mitbringen erfahre ich durch eine sehr hohe BewohnerInnen- und Angehörigenzufriedenheit.

### Humor in der Altenpflege

- das klingt im ersten Moment doch etwas ungewöhnlich. Denn Alter, Krankheit, Demenz, das sind nicht die Begriffe, die man mit Heiterkeit



verbindet. Die gängige Meinung: „Im Pflegeheim gibt es nicht mehr viel zu lachen...“ wird bei uns fast täglich widerlegt. Gemeinsames singen, tanzen und lachen, Ausflüge machen, einfach nur zuhören, Nähe anbieten und da sein - alles ist möglich. Fröhliche und humorvolle Momente sind also keineswegs jungen, gesunden Menschen vorbe-



halten. Durch humorvolle Interaktionen können sich alte, pflegebedürftige Menschen wieder ins Leben integriert fühlen, sie erleben Humor als Ausdruck von Offenheit und Vertrautheit.

Andrea Eisel





# Raiffeisenbank Stallhofen

## Frauenveranstaltung mit Christa Schick



Am 25.04.2013 veranstaltete Frau Dipl. Fußpflegerin Christa Schick zusammen mit dem Team der Raiffeisenbank Stallhofen wieder eine Veranstaltung „Von Frauen für Frauen“. Frau Schick referierte zum Thema Fußpflege und durfte gemeinsam mit den MitarbeiterInnen der Raiffeisenbank Stallhofen viele interessierte Stallhofnerinnen begrüßen. Anschließend lud die Raiffeisenbank Stallhofen zu einem gesunden Buffet und einem Gläschen Wein.

Urlaub in Oberösterreich, der mit dem Trinkgeld ihrer zufriedenen Kunden finanziert wurde.

## Marktfest

Wir durften beim Stallhofner Marktfest am 09.06.2013 einen prominenten Gast unter uns begrüßen: „Burt“ das Maskottchen des Raiffeisenclubs. Viele StallhofnerInnen ließen es sich nicht nehmen und machten, wie auch unser Dir. Werner Dokter, mit ihm ein Erin-

nerungsfoto. Zusätzlich wurden 5 Burton-Rucksäcke an Kinder bzw. Jugendliche verlost, die bei unserem Gewinnspiel mitgemacht haben.

**TIPP:** Alle Kinder und Jugendlichen, die ein neues Konto bei der Raiffeisenbank Stallhofen eröffnen, erhalten einen trendigen Burton-Rucksack als Geschenk.



**Raiffeisenbank  
Stallhofen**



## Einladung zum 8. Raiffeisen Dorfturnier

**Spieltag:** Samstag, 3. August 2013  
(Bei Schlechtwetter am 10. August 2013)

**Beginn:** 10:00 Uhr

**Spielort:** Fußballplatz des STT Mühlhuber



5 + 1 (keine Vereinsspieler),  
Wechselspieler unbegrenzt!

Für jede Mannschaft gibt es einen  
Pokal und tolle Sachpreise!

Der Sieger darf den Wanderpokal  
mit nach Hause nehmen.

Für das leibliche Wohl sorgt  
das Team des STT Mühlhuber

*Auf Zuer Kommen freuen sich  
das Team des STT Mühlhuber und  
die Raiffeisenbank Stallhofen*

**ANMELDUNGEN** unter 0664/5263950 oder 03142/22163



Anlässlich dieser Veranstaltung überreichte Dipl. Fußpflegerin Christa Schick an Frau Rosa Eibinger einen Gutschein für 1 Woche



# Marktmusikkapelle Stallhofen

Austria 8152 Stallhofen

Wir, die Marktmusikkapelle Stallhofen, haben unser intensives Sommerprogramm wieder bestens absolviert. So haben wir seit unserem Frühjahrskonzert Ende März bei zehn Veranstaltungen in und außerhalb Stallhofens mitgewirkt. Daher möchten wir uns bei all unseren Musikerinnen und Musikern für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken!

Auch für Ihre großzügigen Spenden bei der diesjährigen Haussammlung möchten wir uns auf das Herzlichste bedanken. Mit diesem finanziellen Zuschuss ist es uns möglich, Instrumente und Trachten für unsere MusikerInnen anzuschaffen und Ihnen in weiterer Folge wundervolle Klänge darzubieten.

Nach einer kleinen wohlverdienten Pause werden wir zum Abschluss Ende September noch ein Wochenende beim Weineseft in Ehrenhausen verbringen. Dort werden wir einen Dämmerchoppen spielen und das südsteirische Weinland besichtigen.

*Verbringen Sie einen schönen Sommer  
mit Freude und Musik im Herzen!*

## Privatstraße „Am Sonnengrund“

Sehr geehrte Mitbürger!

Das Zusammenleben in einer Gemeinschaft funktioniert nur dann, wenn sich alle an die Regeln halten und einander respektieren. Um Rücksichtnahme und Beachtung von Vorgaben geht es in dieser Mitteilung.

Die in der Marktgemeinde Stallhofen befindliche Privatstraße „Am Sonnengrund“, als solche auch deutlich mit dem Verkehrszeichen Fahrverbot und der Zusatztafel nur für Anrainer gekennzeichnet, wird leider immer wieder von nicht Befugten als Abkürzung verwendet. Die Anrainer als Eigentümer und damit als Erhalter dieser Privatstraße ersuchen die nicht berechtigten Benutzer dieser Privatstraße um Rücksichtnahme, Verständnis und Beachtung der Verkehrszeichen. Ich hoffe die Betreffenden beherzigen diese Aufforderung, so dass keine weiteren Maßnahmen gesetzt werden müssen.

Dr. Hans Reiter







## Das Genussstüberl

### Was ist das Genussstüberl?

Ein kleiner Raum mit direktem Blick in die Küche, wo man dem Kirchenwirt Team beim Arbeiten zuschauen kann und trotzdem seine Privatsphäre behält.

### Was gibt's zum Essen im Genussstüberl?

Michi Rößl kocht für Sie seine kreativen Menüs von 3 bis 5 Gängen und verwöhnt Sie zusätzlich noch mit seinen kulinarischen Grüßen.  
Süß oder Pikant.

Es wird auf jeden Gast individuell eingegangen.

### Für wieviele Personen bietet das Genussstüberl Platz und wann kann man es reservieren?

Von 2 bis 8 Personen bietet das Genussstüberl genügend Platz. Reservieren kann man Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag, Mittags sowie Abends.

Nur gegen Vorreservierung (Tel.: 03142/22945)!

### Warum so einen Raum entwerfen?

Wir wollen unseren Gästen ein hochwertiges Ambiente bieten ohne unseren Wirtshaus Charakter zu verfälschen, weil wir ebenso Fans von unserem Gulasch als auch unserer Kreativmenüs sind.

*Falls Sie neugierig geworden sind,  
nehmen Sie mit uns Kontakt auf!*

*Wir freuen uns auf einen kulinarisch-spannenden  
Besuch von Ihnen.*



## Steiermärkischer Landeskundekurs mit Prof. Dr. Ernst Lasnik!

Durch das bekundete große Interesse wird der Kurs in der NMS Stallhofen abgehalten.

Der Lehrstoff, unter besonderer Berücksichtigung der nördlichen Weststeiermark, die Landeskunde der Steiermark von der Urzeit bis zur Gegenwart.

Ein Teil des Lehrstoffes wird durch eine Powerpoint-Präsentation vermittelt. Weiters werden zur Ergänzung des Stoffes eine Reihe von Exkursionen durchgeführt. Am Ende des Kurses besteht die Möglichkeit, eine Prüfung für den Erwerb der „Wartinger-Medaille, welche von der Steiermärkischen Landesregierung für besondere Kenntnisse der steirischen Landeskunde verliehen wird, abzulegen.

Am Montag, den 30. September 2013 findet um 18:30 Uhr in der Neuen Mittelschule Stallhofen eine Vorbesprechung und die Terminvereinbarung statt.

Prof. Mag. et Dr. phil. Ernst Lasnik, Historiker und Volkskundler, wird diese Vortragsreihe in 30 Std. (auf 15 Tage aufgeteilt) abhalten.

**Beginn:** Nach Vereinbarung  
**Kursort:** im Medienraum der Neuen Mittelschule Stallhofen

**Kursbeitrag:** Euro 80.-

### Anmeldungen:

- im Marktgemeindeamt Stallhofen 03142/22038
- Dr. Hans Reiter 0664/9250333

## NACHT DER STEIRISCHEN ERZÄHLKULTUR



# „ROSENKLING UND NARRENHUT“

ERZÄHLEN, BIS DAS FASS ÜBERLÄUFT ...

## SA, 28. SEPT. 2013

20:00 Uhr

## KIRCHENWIRT RÖBL, STALLHOFEN

Die Premiere in der Lipizzanerheimat.

Ein Abend voll Zauber und Lachen.

RoseMarie Popp · Annemarie Pichler · Frederik F. Mellak

Musikalische Würze: Faßlthoma Musi

Karl Andrich · Hans Hiden · Günter Kollegger · Leo Popp

Saaleinlass: 19.15 Uhr

Eintritt: Vorverkauf: 10,- Euro, Abendkasse: 12,- Euro, (Jgdl.: 4,- / 5,- Euro)

Reservierung: 03137 3479 (Märchenerzählerin der Lipizzanerheimat)

Vorverkauf: Raiffeisenbank 8152 Stallhofen: 03142 22643

*Köstlichkeiten der Lipizzanerheimat verpackt in einem märchenhaften 3 Gängemenü.  
Kreativ kredenzt von Michael Röbl ab 17.30 Uhr: Näheres u. Reservierung: 03142/22945*

LIPIZZANER  
HEIMAT  
Steiermark



Raiffeisenbank  
Stallhofen



Ein Projekt der LAG Lipizzanerheimat gefördert von:  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Das Land  
Steiermark  
Gefördert aus Mitteln des Landes Steiermark

## Hundekundekurs am 20. Sept.

Alle Hundehalter, welche ab 1. Jänner 2013 neu einen Hund angeschafft haben oder anschaffen werden sind nach den steiermärkischem Landes-Sicherheitsgesetz verpflichtet einen Hundekundenachweis binnen einer Jahresfrist vorzulegen.

Die erforderliche Sachkunde wird hierbei in einer 4-stündigen Ausbildung erbracht.

Der theoretische Kurs hierfür wird in der **Bezirkshauptmannschaft Voitsberg**, 8570 Voitsberg, Schillerstraße 10 (Sitzungssaal im 1. Stock) am **Freitag, den 20.09.2013** in der Zeit **von 14:00 Uhr bis**

**18:00 Uhr** von Amtstierarzt Dr. Peter Gumbsch abgehalten.

Die geforderte Kursbestätigung wird im Anschluss an die Veranstaltung den Teilnehmern übergeben.

Für die Teilnahme an dem Kurs ist eine **Anmeldung bis spätestens 13.09.2013** im Veterinärre-

ferat der BH Voitsberg notwendig (Tel.: 03142/21520-291 von 8 bis 12:30 Uhr, Fax: 03142/21520-550 oder E-Mail: michaela.weber@stmk.gv.at). Der Kurs wird nur bei einer Mindestteilnehmeranzahl von 10 Personen abgehalten und ist auf 30 Teilnehmer begrenzt.

Die Kosten für den Kurs belaufen sich auf **€ 40,00** und sind **im Vorhinein bei der Amtskassa** der BH (Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 13:30 Uhr) einzuzahlen und der gelbe Kassebon als Einzahlungsbestätigung beim Kurs vorzulegen.

## Neue Wohnungen sind „Am Sonnengrund“ geplant!

Die Siedlungsgenossenschaft Donawitz hat die Errichtung eines 5-Familienwohnhauses mit überdachten Autoabstellplätzen am Sonnengrund geplant.

Bei diesem, von der Siedlungsgenossenschaft Donawitz-geplanten, Projekt handelt es sich um geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption.

Es sind noch  
Wohnungen für diesen  
Standort verfügbar!

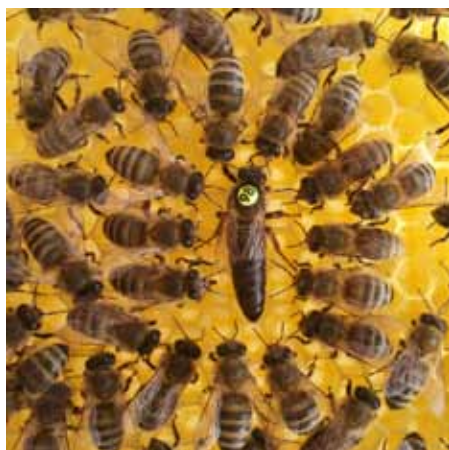
Bei Interesse an diesem Angebot richten Sie Ihre Anfragen bitte direkt an die Siedlungsgenossenschaft Donawitz, Herrn **Mag. Kormann**, welcher unter der **Telefonnummer 03842/21139-66** werktags erreichbar ist.



## Bienenzuchtverein Stallhofen

Ziel unseres Bienenzuchtvereines ist es, die Bienenhaltung zu fördern und zu verbreiten, damit durch die Bestäubungstätigkeit der Bienen an Wild- und Kulturpflanzen eine artenreiche Natur erhalten bleibt. Dafür geben in Stallhofen derzeit 37 Vereinsmitglieder ihr Bestes um einen Beitrag für eine reichhaltige und intakte Natur zu leisten. Eine Verantwortung, die wir mit viel Leidenschaft annehmen.

An den monatlichen Stammtischen tauschen die Imker Erfahrungen und aktuelle Monatsthemen aus der Bienenhaltung aus. Dabei werden untereinander Tipps und Informationen des Steirischen Imkerbundes weitergegeben. Der Stammtisch findet jeden zweiten Freitag im Monat um 19 Uhr beim Kirchenwirt GH Rößl statt. **Alle Interessierte, welche mehr zur Haltung von Bienen und deren Zucht erfahren möchten sind herzlich dazu eingeladen.**



*Königin mit Jungbienen*



*Standschau Imkerei Bäuchler*



*Goldene Honigwabe für Imker Johann Edler auf Wieselburger Vermarktermesse*

In den letzten Jahren war das Bienensterben sehr stark in den Medien. Die Ursache ist nie nur ein Faktor alleine, sondern die Folge mehrerer für die Bienen schädlicher Einflüsse, wie z.B. Umwelt, Nahrung, Schädlinge (z.B. Varroa) und vom Menschen beeinflusste Umstände (z.B. Pestizide). Auch in unserem Verein hatten wir mit Bieneneinbußen zu kämpfen, durch Varroa-Befall und zuletzt einem sehr langen Winter. Trotz allem konnten wir gut in das heurige Bienenjahr starten.

Die Biene leistet für die Bestäubung unserer Wild- und Kulturpflanzen einen wesentlichen Beitrag. Je mehr Bienenvölker wir in unserer Umgebung halten umso besser ist es für unsere Natur. Wir freuen uns über jeden der sich für die Bienenhaltung interessiert und stehen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.



*Imkerausflug zur Imkerei Ulz*

### *Aktivitäten des Bienenzuchtvereines.*

- **Imkerstammtisch**, Sprechtag am 2. Freitag jeden Monats beim Gasthof Kirchenwirt Rößl
- **Jahreshauptversammlung**, März, mit Fachvortrag
- **Imkerlehrfahrt**, April, Besuch eines Imkereibetriebes
- **Standschau**, Mai, bei Vereinsmitglied zum Erfahrungsaustausch und gemütlichen Beisammensein
- **Imkerball**, November zu St. Kathrein, mit Damenwahl, Ballköniginnenwahl, Bienenbar und Glückshafen
- **Tag des Honigs**, Dezember, mit Produktstand in der RB und Imkermesse zu Ehren des Hl. Ambrosius

**Auf verschiedenen Veranstaltungen versuchen wir auf die Bienen und deren Produkte aufmerksam zu machen.**

### *Ansprechpartner:*

**Obmann Albert Wagner,**  
0664/4929235  
**Obmannstellvertreter**  
**Robert Birnstingl**  
0676/9118196

## Seniorenbund Stallhofen

### Ausfahrt nach Kärnten- Weissensee - Mittwoch 15. Mai 2013

Mit zwei Bussen, zeitig in der Früh, ging es am Mittwoch bei prachtvollem Wetter diesmal über die Pack ins Kärntnerland zum Weissensee.

Zwischen Stallhofen und Stockenboi am Weissensee gibt es eine besondere Bindung, insbesondere zwischen den Sangesgemeinschaften und unserem Ehrenobmann Adolf Pinegger, der es sich aus diesem Grunde nicht nehmen ließ und mit von der Partie war, mit besonderen Überraschungen für uns und die Stockenboier Sänger/Innen.



Wie wir aus der launigen Begrüßungsrede unseres Ehrenobmannes an die Sänger/Innen von Stockenboi, die uns nach dem Mittagessen mit wunderschönen Liedern überraschten und erfreuten, erfuhren, war der Kontakt zu dieser Gemeinde schon in Jugendjahren von Adolf Pinegger zustande gekommen und ist seitdem nicht mehr abgerissen, sondern wurde vielmehr mit den Jahren noch vertieft.

Bei herrlichem Sonnenschein begaben wir uns an Bord. Nein, nicht mit der MS Berlin und auch nicht mit der MS Deutschland sondern mit der MS Austria stachen wir in See. Wir wurden vom Eigner des Schiffahrtsunternehmens Herrn Christian Müller begrüßt und auf unserer 1½ stündigen Fahrt über den Weissensee begleitet.



Am Sonnendeck erfreuten wir uns am Anblick dieses schönen Sees, der Landschaft in bunter Frühlingspracht, sowie an den Ausführungen von Herrn Müller, während uns der Fahrtwind um die Ohren blies.

Auf 930 m Seehöhe erstreckt sich der Weissensee mit einer Länge von 11,6 km zwischen dem Drau- und Gailtal. Er ist der 4. Größte See Kärntens und weist an seiner tiefsten Stelle eine Tiefe von 99m auf. 2007 wurde er zum Naturpark erklärt. Es

gibt keine Straßenverbindung zwischen dem Ost- und Westufer, die Naturparkgemeinden sind mit den Linienschiffen erreichbar.

Der Weissensee leitet seinen Namen vom weißen, hellen Rand ab, der Kalkuntergrund schimmert in Ufernähe bis an die Oberfläche.

An der schmalsten Stelle in Techendorf verbindet seit dem 11 Jahrhundert eine Brücke das Nord- mit dem Südufer.

Im Winter bietet der See mit seiner bis zu 50 cm dicken Eisdecke zwischen Dezember und März an rund 80 Tagen die größte Eisfläche der Alpen, die touristisch genützt





wird. Es werden Eislaufmarathons durchgeführt, die vor allem von den Niederländern gerne angenommen werden, als Ersatz für ihre Eislaufveranstaltungen auf den Kanälen, bei denen die klimatischen Bedingungen Eislaufen in den Grachten nicht mehr erlauben.

Im Gasthaus Wassermann der Fam. Zaufenberger in Stockenboi

war unser Mittagstisch gedeckt. Das köstliche Mahl wurde durch den hausgemachten feinen Apfelstrudel und die gesangliche Darbietung der Sänger/Innen von Stockenboi versüßt. Die Vizebürgermeisterin stellte uns Stockenboi in netter Weise vor und lustige Schmankerln gab Frau Gerti Nagele zum Besten.

Ehrenobmann Pinegger überreichte Geschenke, Blumen, Schilcher (zum guten Kärntner Speck), Cassetten und Werbematerial von Stallhofen als Dank für die Darbietung und gab der Hoffnung Ausdruck auf ein Wiedersehen in Stallhofen.

Schnell, viel zu schnell verging die Zeit bei Freunden, ein schöner Tag neigt sich dem Abend zu, im Bus ist Ruhe eingekehrt, schon geht es vorbei am Wörthersee, Klagenfurt, Griffen (keine Rast



bei Mochoritsch), Wolfsberg, Pack. Viele hängen ihren Gedanken nach, durchleben noch einmal die schönen Stunden, wieder andere gönnen sich, müde von den vielen schönen Eindrücken ein „Mützchen“ Schlaf, bis es heißt aussteigen, wir sind wieder zu Hause angekommen.

*Dr. Hans Reiter*



## Wieder eine tolle Sommersaison für den ESR Bernau

Am 9. Mai fand in Pöllau bei Hartberg die Landesmeisterschaft im Stocksport-Mixedbewerb statt. Nach spannenden Wettkämpfen siegte ESV Passail ganz knapp vor ESV Söding und ESR Bernau 2 mit den SchützenInnen Renate Hois, Rosalinde Mirnig, Renate Senekowitsch, Harald Mirnig und Helmut Schwabel. Bei der anschließenden Österreichischen Meisterschaft am 25.05. in Haag/NÖ siegte der ESV Söding mit der Europa- und Weltmeisterin Sonja Oswald-Wagner.

Bernau 2 erreichte den hervorragenden 8. Platz und sicherte sich wie auch Bernau 1 mit Waltraud Krisper, Elfriede Kainz, Gisela Katzbauer, Alfred Eberl, Manfred Wieser und Johann Kainz einen Steherplatz im Land.

Bei der Landesmeisterschaft der Herren am 22. und 23.06. in Krieglach erreichten Harald Mirnig, Alfred Eberl, Manfred Wieser, Helmut Schwabel und Johann Kainz am ersten Tag den sensationellen ersten Platz vor at2 steel Wartberg und ESV Köflach Stadt. Bernau startete somit am zweiten Tag beim Bahnspiel auf Bahn 1. Nach nur zwei knappen Niederlagen und vier Siegen spielten die Bernauer im 7. und letzten Finalspiel wieder auf Bahn 1.

Dort mussten sie sich den Schützen vom ESV Köflach Stadt mit 21 zu 32 geschlagen geben. Köflach Stadt stieg als Landesmeister zur Bundesliga auf und für Bernau reichte es leider nur zum Vizelandesmeistertitel und dem sicheren Steher im Land.

Auch die Damen der ESR Bernau erreichten bei der Landesmeisterschaft am 09.06. in Köflach den 5. Platz und somit ist Bernau auch im nächsten Jahr wieder mit allen Mannschaften im Land vertreten.

*Harald Mirnig*





## Maiandacht bei der Leit'n-Hans-Kapelle



Am 12. Mai war unsere jährliche Maiandacht bei der Leit'n-Hans-Kapelle, die wir vor drei Jahren renoviert haben. Die Kapelle ist bereits ein Mittelpunkt unseres Landjugendjahres und so freute es uns, dass so viele Leute unserer Einladung gefolgt sind. Herr Pfarrer Mag. Gerald Krempel gestaltete auch in diesem Jahr eine sehr schöne Maiandacht und ließ die Menschen an der Maiandacht aktiv teilhaben. Im heurigen Jahr umrahmten die jungen Mitglieder des Kapellenchores von Södingberg die Maiandacht.

Wir bedanken uns für Ihr Kommen und freuen uns schon auf das nächste Jahr!

## Agrar-Tag: Tatort Stallhofen

In jedem Jahr veranstaltet der Bezirk Voitsberg einen Agrar-Tag, an dem Agrar- & Genusssolympiade, Traktorgeschicklichkeitsfahren und das Sensenmähen stattfinden. Heuer am 01. Juni war Stallhofen der Austragungsort für diese drei Wettbewerbe, welche bei der Volksschule in Stallhofen abgehalten wurden.



Am Vormittag um 11 Uhr startete die Agrar- & Genusssolympiade, an der 14 Teams vom Bezirk teilnahmen. Dabei mussten die 2er Teams ihr Wissen und Können über Honig, Erneuerbare Energien, Grünlandwirtschaft und Viehzucht und weiteren Themen unter Beweis stellen. Der Sieg ging an ein Mischteam von zwei Ortsgruppen, Markus Neumann aus Edelschrott und Angela Kudrhalt aus Voitsberg.

Am frühen Nachmittag zeigten die Männer ihr Geschick am

Traktor beim Traktorgeschicklichkeitsfahren. Insgesamt nahmen 15 Männer bei diesem Wettbewerb teil, bei dem sie mit und ohne Anhänger, vorwärts und rückwärts den Parcours passieren mussten. Ihr Können wurde an der Wippe am meisten gefordert, bei der sie mit dem Traktor für einige Sekunden Balance halten mussten. Der schnellste und geschickteste Fahrer war Manuel Zettl mit 78 Sekunden von der Landjugend Stallhofen!



Um ca. 16 Uhr fand schließlich der 3. Wettbewerb, das Sensenmähen statt. Aufgabe war es ein Feld so schnell und so sauber wie möglich mit der Sense zu mähen. Die Jury, bestehend aus Bgm. Ök.Rat. Vinzenz Krobath und Gemeinderat Eduard Hausegger, beurteilten die Sauberkeit der gemähten Fläche. Am Ende siegte Gottfried Schilling in der Männerwertung und Isabella Schilling in der Frauenwertung, beide von der Landjugend Edelschrott.



Insgesamt kann man den Agrar-Tag mit drei Worten beschreiben: Abwechslungsreich, spannend und lustig!

2013 **Nacht & Nebelfest**

VVK: 5,00€

... und die Party geht weiter

Stallhofen  
20.07.2013  
AB 20:30

ZVR-Nr. 792491488

**Teich  
Freizeitzentrum**

Musik: Die Pagger Buam & Walddisco mit Blackout



## Finaleinzug in Griechenland für Bernd Enzi!

Am 15. Juni fand in Thessaloniki/Griechenland die Wahl Mr. Universe im Bodybuilding statt.

Gegen sehr starker Konkurrenz setzte sich der Stallhofner Bernd Enzi in der Performance Männer-Klasse über 35 Jahre durch und erkämpfte sich Platz 6 im Finale.

**Bedanken möchte sich Bernd auch beim Bürgermeister der Marktgemeinde Stallhofen für die Unterstützung.**

Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft Voitsberg

## Gesunde Bewegung im Turnsaal der Volksschule Stallhofen

Damen und Herren sind herzlich eingeladen zu  
**einem abwechslungsreichen Bewegungsprogramm mit Musik, WS, Pilates, Theraband, Energieübungen**

**Beginn:** Dienstag, 24. September 2013, 19:15 Uhr

10 Einheiten ca. 1 ¼ Stunden in der Volksschule Stallhofen

**Leitung:** Anna Kogler, Dipl. Pilatetrainerin, ÜL für WS u. Osteoporoseturnen

Für die Generation 60plus u. Personen, die sich schonend bewegen wollen:

**Gesundheitsgymnastik bestehend aus Beckenbodenübungen, Wirbelsäulengymnastik, Entspannungsübungen von Kopf bis Fuß und abschließender Tanz zu schöner Musik**

**Beginn:** Dienstag, 17. September 2013, 17:45 Uhr

10 Einheiten zu 1 Stunde in der Volksschule Stallhofen



## 4. EM Gold für Sonja Oswald Wagner!!



2013 fand die Eisstock Europameisterschaft in Bled (Slowenien) statt. Mit dabei war die Stallhofnerin Sonja Oswald-Wagner vom ESV Wickotech Pichlingerhof Söding.

Bei schwierigen Eisverhältnissen lief es im ersten Bewerb (Mannschaft Ziel) nicht nach Wunsch. Das Österreichische Nationalteam musste sich mit dem Platz 4 zufrieden geben.

In der Königsdisziplin, dem Mannschaftsspiel schlugen Österreichs Damen zurück.

Im Halbfinale wurde dann Tschechien ganz klar mit 25:6 geschlagen.

Der Finalgegner war dann das Team aus Italien, und das Match war an Spannung kaum zu überbieten, nach 10 von 12 Kehren lagen unsere Damen noch mit 18:24 im Rückstand, konnten aber das Spiel noch einmal drehen!

Der allerletzte Versuch brachte dann die Entscheidung, Sonja behielt die Nerven – Endstand 26:24 für Österreich!!

*Rudolf Wagner*



Tag der Veranstaltung:	Veranstalter u. Art der Veranstaltung :	Zeit:	Ort:
Freitag, 05. Juli 2013	Alpenverein, Wanderung		3 Tage Sextener Dolomiten
Freitag, 12. Juli 2013	Bienenzuchtverein, Monatssprechtage	19:00	GH Rößl
Samstag, 20. Juli 2013	Alpenverein, Wanderung		Falkensteineralm-Lachalm
Samstag, 20. Juli 2013	Landjugend, Nacht&Nebelfest	20:30	Freizeitzentrum
Sonntag, 21. Juli 2013	Pensionistenverband, Grillfest	11:00	Eishalle Södingberg
Mittwoch, 24. Juli 2013	Seniorenbund, 5. Ausfahrt	07:00	Gloggnitz Ramswirt
Montag, 29. Juli 2013	Alpenverein, Fußwallfahrt nach Mariazell (4 Tage)		
Samstag, 03. August 2013	Sportverein, 2. Stallhofner Bierfest	20:00	Freizeitzentrum
Mittwoch, 07. August 2013	Seniorenbund, Seniorentreff	18:00	Pizzeria Grasser
Freitag, 09. August 2013	Bienenzuchtverein, Monatssprechtage	19:00	GH Rößl
Sonntag, 11. August 2013	Alpenverein, Wanderung		Hauser Kaibling mit Höchstein
Mittwoch, 14. August 2013	Pfarre, Fußwallfahrt nach Osterwitz	06:00	Pfarrkirche Stallhofen
Freitag, 16. August 2013	Alpenverein, Wanderung		Tauernkönigin 3360
Donnerstag, 22. August 2013	MMK Stallhofen, Kulturabend	18:00	Ambrosiumuseum
Montag, 26. August 2013	Seniorenbund, 5-Tagefahrt	06:00	Oberösterreich, Klosterland, Apfelfland
Samstag, 31. August 2013	Marktmusikkapelle, Konzertreise		Wien
Sonntag, 01. September 2013	Alpenverein, Wanderung		7 Tage Abruzzen
Mittwoch, 04. September 2013	Seniorenbund, Seniorentreff	18:00	Café Wilma
Freitag, 13. September 2013	Priv. Musikschule Stallhofen, Tag der offenen Musikschultür	16:00	Musikschule
Freitag, 13. September 2013	Bienenzuchtverein, Monatssprechtage	19:00	GH Rößl
Samstag, 14. September 2013	Marktmusikkapelle, Konzertfahrt nach Ehrenhausen	13:00	Ehrenhausen
Samstag, 21. September 2013	Brauchtumsverein, Fetzenmarkt	13:00	Bauhof Stallhofen
Sonntag, 22. September 2013	Alpenverein, Wanderung		Terenbachalm
Sonntag, 22. September 2013	Brauchtumsverein, Fetzenmarkt	09:00	Bauhof Stallhofen
Mittwoch, 25. September 2013	Seniorenbund, Örtlicher Wandertag	11:00	Leitenbauer
Samstag, 28. September 2013	Popp Rosemarie, Nacht der steirischen Erzählkultur "Rosenklang u. Narrenhut"	20:00	GH Rößl
Mittwoch, 02. Oktober 2013	Seniorenbund, Seniorentreff	14:00	GH Wenig (Mühlhuber)
Sonntag, 06. Oktober 2013	Café Wilma, Wildschmaus	11:00	Café Wilma
Sonntag, 06. Oktober 2013	Pfarre, Erntedankfest	10:00	Kirche
Mittwoch, 09. Oktober 2013	Seniorenbund, Fahrt ins Blaue	07:00	
Freitag, 11. Oktober 2013	Bienenzuchtverein, Monatssprechtage	19:00	GH Rößl





### Ärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

DA Dr. Norbert Kroisel	8152 Stallhofen, Stallhofen 138
DA Dr. Peter Steinkellner	8152 Stallhofen, Stallhofen 263
DA Dr. Allan Reimers	8113 St. Oswald bei Plankenwarth Nr. 219
Dr. Irmgard Gradwohl	8113 St. Bartholomä Nr. 97
Dr. Roswitha Hillebrand	8151 Hitzendorf, Hitzendorf 281

06.07. u. 07.07.	DA Dr. Norbert Kroisel	03142/22115
13.07. u. 14.07.	Dr. Roswitha Hillebrand	03137/20340
20.07. u. 21.07.	DA Dr. Allan Reimers	03123/22440
27.07. u. 28.07.	Dr. Irmgard Gradwohl	03123/2350
03.08. u. 04.08.	DA Dr. Norbert Kroisel	03142/22115
10.08. u. 11.08.	DA Dr. Peter Steinkellner	03142/23600
14.08. von 19 - 7 Uhr	DA Dr. Norbert Kroisel	03142/22115
15.08. (Maria H.)	DA Dr. Norbert Kroisel	03142/22115
17.08. u. 18.08.	Dr. Roswitha Hillebrand	03137/20340
24.08. u. 25.08.	DA Dr. Allan Reimers	03123/22440
31.08. u. 01.09.	DA Dr. Peter Steinkellner	03142/23600
07.09. u. 08.09.	Dr. Irmgard Gradwohl	03123/2350
14.09. u. 15.09.	DA Dr. Allan Reimers	03123/22440
21.09. u. 22.09.	DA Dr. Norbert Kroisel	03142/22115
28.09. u. 29.09.	Dr. Roswitha Hillebrand	03137/20340

### Zahnärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

Dr. Gerhard Bäck	8572 Bärnbach, Dr. Niederdorfer Str. 4
Dr. Peter Gössler	8580 Rosental, Hauptstr. 85
Dr. Ursula Gratzner	8572 Bärnbach, Piberstraße 29
Dr. Karl Greinix	8591 Maria Lankowitz, Hauptstr. 48
DA Haymo Gruber	8152 Stallhofen Nr. 121
Dr. Barbara Hiebl	8570 Voitsberg, Rosseggergasse 8
Dr. Gerhard Hunger	8580 Köflach, Hauptplatz 9
Dr. Ingrid Kammerer	8562 Mooskirchen, Raiffeisenplatz 1
Dr. Johannes Krainz	8562 Mooskirchen, Oberer Markt 1
Dr. Christian Krempel	8580 Köflach, Judenburgerstraße 2
Mag. Dr. A. Messanegger	8152 Stallhofen, Marktplatz 5
Dr. Johannes Schröttner	8564 Krottendorf Nr. 222
Dr. Brigitte Schultes	8563 Ligist, Steinberg 311
Mag. DDr. R. Stadlober	8570 Voitsberg, Conr. v. Hötzn. Str. 17
Dr. Brigitte Wendl	8583 Edelschrott, Schulstraße 80
Dr. Bernhard Wieser	8580 Köflach, Judenburgerstraße 20
Dr. Rudolf M. Wieser	8580 Köflach, Judenburgerstraße 20
Dr. Rainer Zmugg	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43

06.07. u. 07.07.	Dr. Brigitte Schultes	03143/20809
13.07. u. 14.07.	Priv.-Doz. Dr. Brigitte Wendl	03145/630
20.07. u. 21.07.	Dr. Peter Gössler	03142/22215
27.07. u. 28.07.	Dr. Gerhard Hunger	03144/3736
03.08. u. 04.08.	Dr. Bernhard Wieser	03144/4900
10.08. u. 11.08.	Dr. Johannes Krainz	03137/34484
15.08. (Maria H.)	Dr. Bernhard Wieser	03144/4900
17.08. u. 18.08.	Dr. Gerhard Bäck	03142/63500
24.08. u. 25.08.	Dr. Gerhard Bäck	03142/63500
31.08. u. 01.09.	Priv.-Doz. Dr. Brigitte Wendl	03145/630
07.09. u. 08.09.	Dr. Johann Schröttner	03143/3553
14.09. u. 15.09.	Dr. Karl Greinix	03144/2120
21.09. u. 22.09.	Dr. Johannes Krainz	03137/34484
28.09. u. 29.09.	Mag. Dr. A. Messanegger	03142/98237
05.10. u. 06.10.	Dr. Ingrid Kammerer	03137/3344
12.10. u. 13.10.	Dr. Karl Greinix	03144/2120
19.10. u. 20.10.	Dr. Barbara Hiebl	03142/22254
26.10. u. 27.10.	Dr. Ursula Gratzner	03142/61300

### Das sollten Sie sich notieren!

**Amtsstunden d. Bürgermeisters:**  
Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung.

#### Amtsstunden der Gemeinde:

Montag	07.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	07.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	07.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	07.00 – 12.00 Uhr

#### Anschrift der Gemeinde:

8152 Stallhofen, Stallhofen 113  
Tel. Nr.: 03142/22038, Fax: DW 9  
E-Mail: gde@stallhofen.steiermark.at  
Homepage: www.stallhofen.eu

#### Notrufnummern:

Euro Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Polizei Stallhofen	(059) 133 6196
Hauskrankenpflege	(03137) 61934

#### Sprechstunde der Notare:

Die öffentlichen Notare, **Dr. Helmut Lenk** und **Dr. Herbert Seelig**, halten jeweils am **Donnerstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr** im Marktgemeindegemeindeamt einen kostenlosen Amtstag ab.

Die beiden Notare in 8570 Voitsberg, Hauptplatz 34, sind telefonisch unter der Nummer (03142) 23891 erreichbar.

#### Sprechstunde Rechtsanwalt:

Rechtsanwalt **Mag. Gerald Leitgeb** hält jeweils **Montags von 16:30 bis 17:30 Uhr** in seiner Kanzlei am Marktplatz 5 eine kostenlose Sprechstunde.

Herr Mag. Gerald Leitgeb ist telefonisch unter (03142)22098 erreichbar.

#### Impressum:

**Eigentümer, Verleger u. Herausgeber:**  
Marktgemeindegemeindeamt, 8152 Stallhofen 113  
Im Sinne der Offenlegungspflicht wird bekannt gegeben, dass die Marktgemeindegemeinde Stallhofen Alleineigentümerin dieses Informationsblattes ist.

**Hinweis:** Für den Inhalt von Artikeln, welche nicht vom Marktgemeindegemeindeamt verfasst worden sind sowie für jenen Inhalt, welcher sich auf angeführten Webseiten befindet, übernimmt die Marktgemeindegemeinde Stallhofen keine Verantwortung.

**Ziel des Mediums:** Bürgerinformation

**Redaktion:** Bgm. ÖkR. Vinzenz Krobath  
Amtsleiter Franz Feirer

**Text/Layout:** Erwin Lesky



# PRIVATE MUSIKSCHULE STALLHOFEN

Stallhofen 113 | 8152 Stallhofen | T: 03142 / 220 38 - 21  
M: priv.musikschule.stallhofen@gmx.at | www.stallhofen.eu

76 Schüler/innen gehen wöchentlich in die Musikschule, um dort ein Instrument wie Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Tenorhorn, Klavier, Keyboard, Steirische Harmonika, Schlagzeug, Gitarre, E-Gitarre oder E-Bass zu erlernen. Aber nur zum Unterricht gehen allein reicht nicht, man muss auch regelmäßig zu Hause üben. Damit der Spaß und die Freude erhalten bleiben, gibt es auch Vorspielstunden und andere öffentliche Auftritte wie z.B. das Frühjahrskonzert der Marktmusikkapelle, wo die Bläserklasse der VS Stallhofen und das Jugendblasorchester der Musikschule mitgewirkt haben. Einige Schüler/innen der Steirischen Harmonika konnten ihr Können bei der Veranstaltung „Mei liebste Weis“ mit Franz Posch zeigen.

Am 26. Mai haben acht Kinder die Prüfung fürs Leistungsabzeichen sehr erfolgreich abgelegt (5 davon das Junior-Abzeichen, 3 in Bronze).

Am selben Tag hat sich das Jugendblasorchester „yellow music“ auf den Weg nach Krieglach gemacht und ist beim Steirischen Jugendblasorchesterwettbewerb angetreten. Als eines von 24 teilnehmenden Orchestern waren unsere lebhaften und strahlenden Jungmusikerinnen und Jungmusiker sehr begeistert und konnten ihre starken Nerven und ihren Mut unter Beweis stellen.

Auch beim Marktfest war die Musikschule mit einem Stand mit Informationsmaterial vertreten. Kinder konnten dort unter der fachkundigen Anleitung von Maria Amreich Kazoo's (siehe Foto) und Rasseln basteln, was auch zahlreich getan wurde.



## „Gitarre spielen - spielend lernen“

- Liedbegleitung mit der Gitarre
- Einstiegskurs für Jugendliche und Erwachsene
- keine Vorkenntnisse notwendig!

In einer gemütlichen Runde lernen wir die Gitarre kennen, üben die ersten Griffe und bereiten uns auf Weihnachten vor. Mit etwas Fleiß und Übung können wir uns nach dem Kurs selbst beim Singen von Liedern begleiten und unsere Familien mit Weihnachtsliedern erfreuen.

**Leitung:** Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Hirsch, Musikpädagogin

**Termine:** 12 Abende, Termin nach Absprache, Anfang Oktober

**Ort:** Musikschule Stallhofen

**Kosten:** € 90,-

max. 12 Teilnehmer/innen

**Anmeldung:** 0664 1837102,  
elisabeth.hirsch@akis.at

**Mitzubringen:** eine Gitarre,  
Fußbankerl (wenn vorhanden)  
und ein Bleistift

## Rockband

Gemeinsames Musizieren macht Spaß und lockert das mitunter mühsame Üben alleine auf. Zusätzlich zum Einzelunterricht bieten wir ganzjährigen Ensembleunterricht mit dem Schwerpunkt Rock/Populärmusik an. Es werden fixe Bands zusammengestellt, die verschiedene Stücke lernen und bei Vorspielstunden zum Besten geben. Das Angebot bezieht sich nicht nur auf die in einer Rockband vorkommenden Instrumente wie Schlagzeug, E-Gitarre, E-Bass oder Gesang sondern auch Musikschüler/innen, die Saxophon, Klavier oder Keyboard lernen, können mitmachen. Die Rockband war auch in diesem Schuljahr wieder sehr erfolgreich und konnte sich bei den Vorspielstunden gut präsentieren. Organisation und Fragen: Richard Gschank, 0664/3603379



## Bläserklasse

Unser Projekt „Bläserklasse“ hat sich schon herumgesprochen und der Andrang für das nächste Schuljahr ist groß. Kinder der derzeitigen 2. Klasse können zu Schulbeginn 2013/14 einsteigen. Für die Instrumente Querflöte, Klarinette, Saxophon und Tenorhorn haben sich schon interessierte Kinder gefunden, Trompete, Horn und Tuba sind noch frei. Auch mit einem eigenen Instrument kann man mitmachen.

## Jugendblasorchester „yellow music“



Unser Jugendblasorchester hat fleißig für den Wettbewerb geprobt, aber zwischendurch auch ein paar Stücke zum Auflockern einstudiert. Diese wurden beim Abschlusskonzert der Musikschule am 1. Juli präsentiert. Musizieren kann man nur in einer Gruppe lernen und darum ist es uns sehr wichtig, im Sinne der Nachwuchsarbeit immer wieder Angebote zu organisieren.

## Tag der offenen Musikschultür

Nach den Ferien laden wir wieder zum Tag der offenen Musikschultür. Dort gibt es Rätsel für Kinder und Eltern, persönliche Beratung, Instrumente können ausprobiert, Lehrkräfte kennengelernt und Informationen über den Instrumentenkauf eingeholt werden.

**Termin:**

**Freitag, der 13. September 2013  
von 17 bis 19 Uhr**

Neu-Anmeldungen für das nächste Schuljahr können ab sofort beim Gemeindeamt oder in der Musikschule abgegeben werden. Für bereits aktive Schüler und Schülerinnen der Musikschule gibt es ein Weitermeldungs-Formular, das sie mit dem Zeugnis erhalten.

Für alle Interessierte ist auf der Rückseite ein Formular abgedruckt, welches Sie ausschneiden und zur Anmeldung verwenden können!

*Wir freuen uns über viel Interesse an unseren Angeboten und bedanken uns bei den Eltern, die ihre musizierenden Kinder so tatkräftig unterstützen!*

**Kontakt:**

**Priv. Musikschule Stallhofen**  
Leiterin Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Hirsch  
0664/1837102

priv.musikschule.stallhofen@gmx.at  
<http://www.priv-musikschule-stallhofen.at>





**Liebe Eltern, liebe Kinder!**

**Schuljahr 2013/2014**

Um ein Musikinstrument zu erlernen, kann man sich für das kommende Schuljahr bereits in der Musikschule anmelden. Zum Kennenlernen der Lehrperson und/oder eines Instrumentes bieten wir zu Schulschluss oder Schulbeginn die Möglichkeit, eine kostenlose Schnupperstunde zu machen.

Folgende Instrumente können bei bestens ausgebildeten Lehrpersonen gelernt werden: **Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Tuba, Schlagzeug, Steirische Harmonika, Hackbrett, Gitarre, E-Gitarre, Klavier, Keyboard**

Zusätzlich bieten wir **Musikalische Früherziehung** für Kinder von 4 - 6 Jahren an, eine **Rockband** und in Kooperation mit der Volksschule eine **Bläserklasse**.

**Kosten:** für 50/30 Minuten Einzelunterricht: 660,-/390,- pro Jahr. Gruppenunterricht auf Anfrage.  
**Zuschuss der Gemeinde zum Elternbeitrag:** € 100,-/60,- pro Jahr

Persönliche Beratung gibt es beim Tag der offenen Musikschultür am Freitag, den **13.09.2013** von **17 bis 19 Uhr** in der Musikschule. Fragen werden unter **0664/18 37 102** beantwortet.

Bitte das ausgefüllte Formular abtrennen und bei einer Lehrperson oder der Gemeinde abgeben.

Mit musikalischen Grüßen

Mag. Elisabeth Hirsch, Musikschulleiterin



## **Anmeldung zum Musikunterricht im Schuljahr 2013/14**

Name: .....

Geboren am: ..... Schule/Klasse: .....

Name der Eltern: .....

Adresse: .....

Telefonnummer(n): .....

Instrument: .....

Lehrperson: .....

Einzelunterricht:  30 min       50 min      Gruppenunterricht:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Anmeldung meines Kindes zum Instrumentalunterricht in der Musikschule Stallhofen und akzeptiere die Kursbedingungen.

**Anmeldeschluss: Freitag, der 13.09.2013**

Bei einem Austritt während eines Semesters ohne triftigen Grund erhebe ich keinen Anspruch auf eine Rückvergütung des Musikschulbeitrages.

Datum:

Unterschrift: